Ueber einige Flechten vom Monte Rosa

Autor(en): **Müller-Argoviensis, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **6 (1896)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-7241

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ueber einige Flechten vom Monte Rosa

von

J. Müller-Argoviensis †.

Die folgende Notiz gründet sich auf eine kleine Flechten-Florula, die der Unterzeichnete am 11. September 1895 am «Sattel» des Monte Rosa bei 4354 m. ü. M. mit Professor Heim gesammelt hat. Dazu kommt ein Stück vom Gipfel mit *Buellia leptolepis,* das Herr Prof. Abeljanz herunterbrachte; wir kehrten wegen schlechten Wetters am Gipfelgrat um. Unser leider seither verstorbene Müller-Argoviensis hatte die Freundlichkeit, von seinem Prinzip, nur noch exotische Flechten zu untersuchen, in diesem Falle abzuweichen, und diese Cacuminal-Florula zu bestimmen. Wir lassen unten die Bestimmungen und die Diagnosen zweier neuer Varietäten folgen, wie sie sich in seinen Papieren vorfanden.

Das Gestein vom Sattel ist Gneiss und Glimmerschiefer, dasjenige vom Gipfel Quarzit.

C. Schröter.

Alectoria jubata Ach. v. *depressula* Müll. Arg.; thallus depresso-cæspitosus, 1—2 cm. latus, 2—4 mm. altus, rami primarii 2—5 mm. longi, intricatim ramosi, laxe decumbentes, olivaceo-nigricantes, opaci; haud sorediosi;

apices concolores. — Cæspites insigniter nani, laxe intricatim depressi. — Saxicola.

Parmelia lanata Wallr. f. *minuscula* Nyl. Lappon. or. p. 120. —

Gyrophora anthracina Körb. Syst. p. 99. specim. juvenilia, valde exigua (non v. *microphylla* Schær.).

Placodium concolor (Ram.) Körb. Syst. p. 118.

— — *v. angustum* Arnold, Brenner p. 234, et Exs. n. 585. —

— — v. *pulvinatum* Müll. Arg.; thallus pulvinato-moriformis, cæsio-glaucus v. demum obscurior; pulvinuli 1—4 mm. lati, hemisphærici, basi constricti, demum varie confluentes, superficie valide granuloso-divisi; apothecia ignota. — Saxicola, cum var. præcedente.

Lecidea confluens Ach. *v. steriza* Müll. Arg. Lich. Genève p. 55.

Lecidea vitellinaria Nyl. in Bot. Notis. 1852, p. 177; in thallo sterili depauperato et obscurato *Placodii concoloris v. angusti.*

Lecidea (s. Sporastatia) tephrodes Müll. Arg. Lich. Valais. p. 7; *Sporastatia cinerea* Körb. Par. p. 235.

Buellia (Karschia) leptolepis Bagl. in Comment. Soc. critt. it. II. p. 83. Parasitula in frustulis *Placodii concoloris v. angusti* ut videtur, ad Monte Rosæ cacumen leg. Prof. Abeljanz.

Rhizocarpon Oederi (Ach.) Körb. Parerga p. 232.